

Anzeige

LESER SHOP



Hilfe für verzweifelte Gärtner

Auch in heißen Sommern können Garten, Balkon und Terrasse ohne viel Gießaufwand grüne Oasen bleiben. Dieses Buch stellt Ihnen über 60 der schönsten, meist auch bienenfreundlichen Spezialisten für heiße und trockene Standorte vor, bietet viele Informationen zum Pflegebedarf und zeigt Beispiele für Trockengärten.

9,99 €

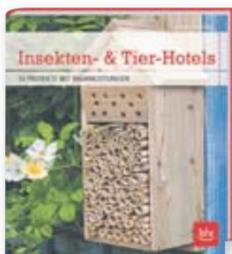


Erstaunlich, welche Phänomene die Natur bereithält!

Bringen Sie bei diesem wunderschön illustrierten Memo-Spiel 25 Schmetterlinge aus der ganzen Welt anhand der Ober- und Unterseiten ihrer Flügel zueinander. Mit vielfältigen Arten ist dieses lehrreiche Spiel ein ideales Geschenk für alle Naturliebhaber. Mit informativem Booklet zu den einzelnen Schmetterlingsarten. Ab 6 Jahren



14,90 €



Marke Eigenbau

50 Projekte mit Step-by-Step-Anleitungen: einladende Behausungen, Futterstellen und Tränken, schützende Verstecke und Unterschlupfe. Bau-Ideen für Insekten, Vögel, Eichhörnchen, Igel, Fledermäuse, Lurche, Kriechtiere und mehr.

14,99 €



Wie singen Amsel, Drossel, Fink und Star?

Prof. Peter Berthold, hoch angesehener Ornithologe und Vogelschützer, stellt auf dieser Audio-CD die häufigsten einheimischen Vögel und ausgewählte seltene Arten vor. Das Begleitbuch zeigt alle vorgestellten Arten jeweils mit Foto und Kurzporträt.

10,00 €



Diese Artikel und weitere Geschenkideen erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen:

Fulda: Peterstor 18 Fuldaer Zeitung: Frankfurter Str. 8
Klinikum*: Pacelliallee 4 Schlüchtern: Obertorstr. 16
Hünfeld: Fuldaer Berg 46 Schlitz: Ringmauer 7

und in unserem Online-Shop unter shop.verlag-parzeller.de

*Teilsortiment

Fuldaer Zeitung Hünfelder Zeitung Kinzigtal Nachrichten Schlitz Bote

Von Bluesrock bis hin zu Punk

„Sinner Unplugged“ findet vom 10. bis 13. September statt

ALTENGRONAU

Zwei Mal haben Renate und Steve Iorio schon mit großem Erfolg das „Sinner Rock Festival“ am Altengronauer Festplatz veranstaltet und internationale Rock- und Metal-Bands nach Sinnatal geholt. Wegen der Pandemie mussten sie ihre Pläne für 2020 ändern und in kürzester Zeit ein neues Konzept erarbeiten: Das „Sinner Unplugged“ war geboren.

Die Veranstaltung soll vom 10. bis 13. September stattfinden. In diesem Jahr ist alles eine Nummer kleiner: weniger Besucher, nur eine Bühne, keine Verstärker, ausschließlich Bands und Solokünstler aus der Region und darüber hinaus. „In Deutschland gibt es eine Menge großer Talente. Wir wollen ihnen, den Profis, den Nicht-Profis und den jungen Leuten, die Erfahrung brauchen, eine Chance geben zu spielen“, schreibt Steve Iorio in einer Pressemitteilung.

Mit Ehefrau Renate hatte Iorio 2018 das Sinner Festival ins Leben gerufen. Mit ihrer eigenen Band „The Vagrants“ absolvierte das Musikerehepaar bereits mehr als 1000 Shows in 13 Ländern und wird auch mit dem neuen Projekt „Harley-Monroe“ bei „Sinner Unplugged“ zu hören sein.

Das viertägige Festival hat einiges zu bieten: Zum Auftakt am Donnerstag, 10. September, sind die lokalen Bands am Zuge – die Blechbrassers (19 Uhr), The Rawks (20.30 Uhr) sowie Hot Rod (22 Uhr). Am Freitag, 11. September, geht es weiter mit knackigem Rock von Jack McBannon (19 Uhr),



Renate und Steve Iorio wollen trotz Corona etwas auf die Beine stellen.

Foto: privat

Kimkoi (20.30 Uhr) und Overseense (22 Uhr). Einlass an beiden Abenden ist ab 18 Uhr. Etwas früher startet das Programm mit einer Mischung aus Rock, Punk und Hip-Hop am Samstag, 12. September. Einlass ist bereits ab 16 Uhr, los geht es eine Stunde später mit „Eric Rust - Tribute to Neil

Young“ (17 Uhr). Es folgen Mike Gerhold (18.30 Uhr), Armadillo (20 Uhr), Hazel The Nut (21.30 Uhr) sowie die HIM-Tribute-Band Kiss Of Dawn (23 Uhr). Kraftvoller Bluesrock erwartet die Besucher dann am Sonntag, 13. September, mit DobBroMan (12 Uhr), Harley-Monroe (13.30 Uhr) und An-

dreas Kümmert (15 Uhr). Einlass ist um 11.30 Uhr.

Wegen der Corona-Pandemie gelten für alle Teilnehmer strenge Hygienevorschriften. Für jeden Besucher gibt es einen festen Sitzplatz, sobald dieser verlassen wird, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und auf entsprechenden Abstand zu achten. Auf dem Gelände wird es Hygienestationen geben. „Wir haben uns mit dem Ordnungsamt getroffen, und die Verantwortlichen haben unserem Plan zugestimmt. Die Nichteinhaltung oder Nichtbeachtung kann für uns eine persönliche Geldstrafe von bis zu 10000 Euro nach sich ziehen“, erklären die Organisatoren und bitten daher alle Besucher: „Bedenkt dies und helft uns, die Regeln einzuhalten und eine sichere Veranstaltung durchzuführen.“

KARTEN

Tageskarten zum Preis von 5 Euro sind über die Internetseite des Festivals erhältlich, dort gibt es auch weitere Informationen zu Bands und Musikern. Beim Erwerb des Online-Tickets müssen der vollständige Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie die Wohnanschrift ange-

ben werden. Aufgrund der derzeit geltenden Bestimmungen zur Eindämmung des Coronavirus ist die Anzahl der Gäste je Festivaltag auf 250 beschränkt. Veranstaltungsort ist der Festplatz in Altengronau, Aspenweg 1. / kat

sinner-rock.de



Der Vorstand der Wirtschaftsinitiative „Mittelstand Main-Kinzig“ um Jochen Großmann (links), Axel Ebbecke (Zweiter von links) und Michael Graf (rechts) mit Geschäftsführerin Kerstin Cieslik-Pfeifer. Foto: Bensing & Reith

Neuer Akteur für den Mittelstand

Wirtschaftsinitiative „Mittelstand Main-Kinzig“ gegründet

MAIN-KINZIG

In Hanau hat sich die Wirtschaftsinitiative „Mittelstand Main-Kinzig e.V.“ gegründet. Sie will den Mittelstand in der Main-Kinzig-Region stärken, seinen Mitgliedsunternehmen aber nicht nur eine Stimme geben, sondern auch konkrete Projekte anpacken.

Der Vorstandsvorsitzende Axel Ebbecke betonte während der Mitgliederversammlung: „Wir wollen Fahrt aufnehmen und größer werden. Denn je mehr wir sind, desto

mehr Power haben wir.“ Zum Vorstand gehören außerdem Jochen Großmann (Finanzen) und Michael Graf (Politik und Kommunikation).

Geschäftsführerin Kerstin Cieslik-Pfeifer stellte erste, konkrete Projekte vor: So soll es bald einen „Förderbeschaffer“ geben, der für die Mitgliedsunternehmen nach Förderprogrammen schaut und bei der Beantragung hilft. Außerdem sollen Bildungsbündnisse gebildet werden. Michael Graf: „Im Main-Kinzig-Kreis gibt es fast 300 solcher Bildungsinitiativen. Diese müssen gebündelt werden. Und da sind wir dran.“

Weitere Projekte sind die Bildung von Energieeffizienznetzwerken und das Festlegen eines Wertekanons. Es geht dabei um die folgenden Fragen, so Cieslik-Pfeifer: „Was macht mein Unternehmen aus? Wofür stehen wir? Was sind unsere zentralen Werte?“

Die Wirtschaftsinitiative wurde Anfang des Jahres gegründet, musste wegen der Corona-Pandemie allerdings eine Pause einlegen. „Hinter den Kulissen haben wir natürlich fleißig weitergearbeitet“, sagt Kerstin Cieslik-Pfeifer. So seien die Homepage gebaut, ein Newsletter etabliert, Mitglieder gewonnen und erste

Projekte angegangen worden. Aktuell sind in der Initiative knapp 20 Unternehmerinnen und Unternehmer organisiert. Cieslik-Pfeifer: „Die 30 wollen wir dieses Jahr noch knacken!“

Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 10. September, statt. Bei einem Business Lunch geht es um das Thema Breitbandausbau. Dazu hat die Initiative alle Verantwortlichen eingeladen, um Informationen über den Stand des Ausbaus bei allen Mitgliedsunternehmen zu erhalten.

wi-main-kinzig.de